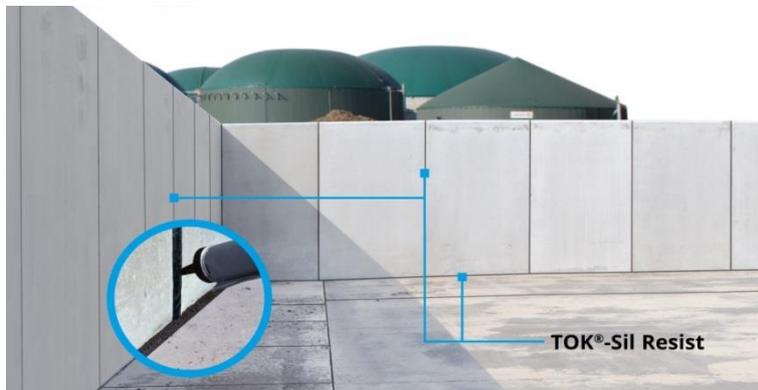


TOK[®]-Sil Resist

Produktinformation



Besondere Vorteile:

- ✓ Standfest - geeignet für horizontale und vertikale Fugen.
- ✓ Bitumenbasierend und carbonatarm.
- ✓ Langzeitbeständig gegen Silagesickersäfte und Jauche/Gülle.
- ✓ Hervorragende Rückstellfähigkeit.
- ✓ Ideal für den Neubau und die Erhaltung geeignet – nach Einbau und Abkühlung sofort belastbar.

Bitumenhaltige, säurebeständige und carbonatarmer Fugenmasse für die horizontale und vertikale Anwendung.

Die DENSO Group Germany steht seit einem Jahrhundert für Erfahrung, Qualität und Zuverlässigkeit im Korrosionsschutz und Straßenbau. Der Erfolg der international führenden Unternehmensgruppe beruht auf der bereits 1927 patentierten Entwicklung der „DENSO-Binde“ – dem weltweit ersten Produkt für den passiven Korrosionsschutz von Pipelines. Seitdem setzt und garantiert die DENSO Group Germany mit technisch zukunftsweisenden Produkten höchste Qualitätsstandards. Dabei finden Forschung, Entwicklung und Produktion ausschließlich in Deutschland statt. In der persönlichen Zusammenarbeit mit dem Kunden realisieren unsere Mitarbeiter dauerhaft sichere und individuelle Lösungen.

Produktbeschreibung

TOK[®]-Sil Resist ist eine einkomponentige und heiß zu verarbeitende Fugendichtmasse auf Bitumenbasis. Aufgrund der besonderen Zusammensetzung aus Bitumen,

polymeren Bestandteilen und weiteren innovativen Stoffen verfügt die Masse über herausragende Eigenschaften. Insbesondere zeichnet sich **TOK[®]-Sil Resist** durch eine sehr gute Säurebeständigkeit -

insbesondere gegen Gärsäure - sowie durch die universale Anwendungsmöglichkeit in horizontalen und vertikalen Fugen aus.

Verwendung

TOK[®]-Sil Resist wird insbesondere dort verwendet, wo hohe Anforderungen an die chemische Beständigkeit gestellt werden. Dies ist in JGS-Anlagen (Jauche/Gülle/Silagesickersaft) sowie

Biogasanlagen der Fall. Hier ist insbesondere die Materialbeständigkeit gegen Jauche/Gülle und Silagesickersaft über lange Zeiträume zwingend erforderlich. **TOK[®]-Sil Resist**

kann an den Kontaktflanken Beton und Asphalt verwendet werden und hat sehr gute Dehn- und Hafteigenschaften.

Typische Produkteigenschaften

Technische Daten	Wert	Einheit
Dichte	ca. 1,131 (bei +21 °C / +69,8 °F)	kg/l
Erweichungspunkt Ring und Kugel	> +85 / +185	°C / °F
Elastisches Rückstellverhalten	ca. 40 (bei 21 °C / +69,8 °F)	%

Verarbeitung

Allgemeine Hinweise zur Ausführung

Die Fugenmasse sollte generell nur bei trockener Witterung und bei Oberflächentemperaturen der Fugenflanken von > 0 °C (+32 °F) eingebaut werden.

Bei Bedingungen außerhalb des genannten Temperaturbereichs müssen ggf. besondere Maßnahmen getroffen werden.

Vorbereitung der Fugen

Die Kontaktflächen können Beton und Asphalt sein.

Die Kontaktflächen müssen trocken, sauber sowie frei von losen Bestandteilen und trennenden Substanzen sein. Beton muss zum Zeitpunkt des Verfugens mindestens 7 Tage alt sein und mindestens 70 % der 28-Tage Festigkeit erreicht haben. Beschichtete Oberflächen müssen ggf. entsprechend vorbehandelt werden (z.B. durch Aufweitung der Fugenspaltbreite oder durch Abschleifen). Die Fugendimensionen müssen den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen sowohl in den Bodenfugen also auch an den aufgehenden Wänden, **planparallel** verlaufen. Die Fugenbreite beträgt bei befahrenen Fugen gem. der Zulassung 15 mm.

Die empfohlene Fugentiefe beträgt bei Betonfugen mindestens das 2-fache der Fugenspaltbreite und ist weiterhin abhängig von der zu erwartenden Änderung der Fugenspaltbreite.

In Fugen von Betondichtschichten muss sichergestellt werden, dass weder der Unterfüllstoff noch das Fugendichtmaterial in der Fugenkammer nach unten weggedrückt werden können und dass der Kontakt von überfahrenden Reifen vermieden wird (Fasenausbildung an den Betonfugenkanten).

Ggf. sind entsprechende Maßnahmen gegen Druckbeanspruchung auf die Fugen zu treffen. Fugen in Asphaltdeckschichten müssen generell über die gesamte Deckschichthöhe verfüllt werden. Die Fugen müssen gem. der Zulassung geschnitten werden und dürfen nicht abgestellt werden. In jedem Fall ist die sogenannte 3-Flächenhaftung, d.h. die Haftung der Fugendichtmasse zum Untergrund (nicht zu den Fugenflanken!), zu vermeiden.

Dazu muss eine entsprechend zugelassene, hitzebeständige Unterfüllung (z.B. Unterfüllprofil oder Silikonpapier) verwendet werden. Details zu der Bemessung von Fugenquerschnitten und zu den geeigneten Unterfüllungen sind in den aktuellen **ZTV Fug-StB** geregelt.

Die Kontaktflächen werden nach der fachgerechten Flankenvorbehandlung mit **TOK®-Sil Primer** flächendeckend eingeprimert. Die Abluftzeit beträgt ca. 3-5 Minuten bei +23 °C (+73,4 °F).

Nachdem der Primer abgelüftet ist, wird das Unterfüllprofil in die Fuge eingebracht.

Verarbeitung Vertikalfugen

Die Verarbeitung des **TOK®-Sil Resist** erfolgt mittels einer speziellen Gerätetechnik (**SEALOMAT®**).

Die Materialriegel werden mittels eines speziellen Extrusionsgerätes in Alukartuschen abgefüllt. Unmittelbar nach der Abfüllung wird das Material in den senkrechten Fugenbereich eingebracht. Das Material muss unmittelbar nach der Befüllung in das Austragsgerät verarbeitet werden, damit die aufgeheizte Masse gut aus dem Austragsgerät ausgetragen werden kann.

In dem Austragsgerät zu stark abgekühlte Masse lässt sich nicht mehr auspressen.

Nachdem das Material vollständig aus dem Austragsgerät verarbeitet ist, kann problemlos neues Material nachgefüllt und direkt verarbeitet werden.

Verarbeitung horizontal

Der Einbau des **TOK®-Sil Resist** in Horizontalfugen kann ebenfalls einfach mit dem Austragsgerät erfolgen.

Bei größeren Mengen kann die Verarbeitung ggf. auch über eine spezielle Extrusionsmaschine erfolgen.

Vorteile des TOK®-Sil Resist

Neben den bereits beschriebenen Vorzügen der Masse als Systemlösung bietet das **TOK®-Sil Resist** noch den wesentlichen Vorteil, dass die Masse, wenn sie einmal appliziert wurde und dann aus den unterschiedlichsten Gründen Beschädigungen erlitten hat, ganz einfach repariert werden kann. Dazu kann man zunächst den beschädigten Bereich schonend anschmelzen, beispielsweise mit einem Heißluftfön. Altes Material muss entfernt werden. Anschließend kann neue Masse auf den so vorbereiteten Bereich aufgetragen und ggf. mit einem heißen Fugeisen o.ä. abgezogen werden. So kann eine erforderliche Reparatur schnell und einfach erfolgen.

Die Verträglichkeit mit Beschichtungsmaterialien, wie z.B. Silolacke etc., muss sichergestellt sein. Die Temperatur der Lagersubstrate dürfen beim Kontakt mit dem Fugenabdichtungssystem +30°C (+86°F) nicht überschreiten. Während des Silierungsprozesses darf das Fugenabdichtungssystem kurzzeitig Temperaturen von +40°C (+104°F) ausgesetzt werden.

Lieferform und Verpackung

TOK®-Sil Resist wird in Riegelform geliefert.

Die Verarbeitungsgeräte sind auf Anfrage erhältlich.

Produktname	Artikelnummer	Verpackungseinheiten
TOK®-Sil Resist	100 75 094	als Riegelware im Karton mit 30 kg/Karton – 12 Kartons pro Palette (360 kg)
TOK®-Sil Primer	100 88 540	5,0-Liter Eimer

Verbrauch Masse ca. 1,13 kg/l

Lagerung

TOK®-Sil Resist ist dicht verschlossen im Originalkarton mindestens 3 Jahre ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Der **TOK®-Sil Primer** ist in der ungeöffneten Originalverpackung ab Herstellungsdatum mindestens 3 Jahre lagerfähig.

Beide Produkte müssen kühl und trocken gelagert werden und dürfen nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder Frost ausgesetzt werden.

DENSO GmbH

Felderstrasse 24 | 51371 Leverkusen | Germany
Phone: +49 214 2602-0 | info@denso-group.com
www.denso-group.com

Unsere Produktinformationen, Verarbeitungsempfehlungen und sonstige Druckschriften beraten nach bestem Wissen und zeigen unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Daher wird für fehlerhafte und unterlassene Beratung keine Haftung übernommen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen.

Sofern nicht abweichend angegeben, sind alle genannten Marken zumindest in Deutschland gesetzlich geschützte Warenzeichen von DENSO. Es gelten ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, die Sie unter www.denso-group.com finden. Gerichtsstand ist Leverkusen/Deutschland.